

Konfirmandenfahrt ins Sauerland



Seit gut zwei Monaten treffen sich einmal wöchentlich neunundzwanzig Jugendliche im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, um sich von Pfarrer Wolfgang Bovekamp auf die Konfirmation im Frühjahr 2012 vorbereiten zu lassen. Die Schülerinnen und Schüler aus Oelde-Süd und Sünninghausen besuchen neun unterschiedliche weiterführende Schulen. Um die neuen Konfirmanden zu einer lebendigen Gemeinschaft zusammenwachsen zu lassen, bietet der Pfarrer der Stadtkirche seit vielen Jahren zu Beginn der knapp zweijährigen Unterrichtszeit einen Kennenlernausflug an.

Von Donnerstag bis Sonntag führen die 12-14 Jährigen Anfang November mit dem Mitarbeiterteam nach Meinerzhagen-Valbert. Im direkt am Rothaargebirge gelegenen Schullandheim des Kirchenkreises Bochum verlebte die Gruppe ereignisreiche Tage.

Es ergaben sich viele erlebnisorientierte Stunden, die insbesondere durch gern und oft gesungene Lieder bestimmt wurden. Hans-Jürgen Netz, Jugendreferent der evangelischen Kirchengemeinde Oelde, beeindruckte die Konfirmanden durch von ihm verfasste moderne geistliche Lieder. Er verstand es während der vier Tage, seine Lieder so zu vermitteln, dass

sie der Gemeinschaftsbildung viele Impulse gaben. Ja, auch das Singen führte die Gruppe Tag für Tag weiter zusammen. Daneben trugen spannende Spielaktionen zur wachsenden Vertrautheit bei. Ob Chaosspiel oder Schatzsuche im Wald – die Jugendlichen waren mit Eifer bei der Aufgabenbewältigung dabei. Aber auch nachdenklich-besinnliche Unterrichtseinheiten hatten ihren Platz: die Frage nach dem, worauf es im Leben entscheidend ankommt, wurde engagiert diskutiert. Weiterhin ging es um das Gemeinsame und Trennende im Katholiken und Evangelische verbindenden christlichen Glauben. Der Begriff „Ökumene“ wurde hierbei auf seine aktuelle Bedeutung hin abgeklopft.

Am Sonntagmorgen fand im Ausflugsdomizil ein Hausgottesdienst der Oelder Gruppe statt. Auch dieses Treffen hatte Anteil an dem spürbar vorangeschrittenen Gemeinschaftserleben. Dieser Konfirmandenfahrt sollen bis zur Konfirmation noch zwei weitere folgen. Die Auftaktreise darf als gelungen angesehen werden, da viele Jugendliche sehr gern noch länger im Sauerland geblieben wären.

Bestimmt wird die erste Gruppenfahrt nun das Miteinander bei den wöchentlichen Treffen in Oelde positiv beeinflussen.